

# Reutlinger Nachrichten

SÜDWEST PRESSE

05.03.2013

REUTLINGEN

## RMC ein gesunder Verein

Die Hauptversammlung des 1. Rad- und Motorsportclubs war neben sportlichen Erfolgen und umfangreichen Vorhaben für das laufende Jahr von turnusgemäßen Wahlen und Mitglieder-Ehrungen geprägt.

Autor: DIETMAR CZAPALLA | 05.03.2013



Rassige Zweikämpfe mit reichlich Dreck: Die Seitenwagen-DM war einer der Höhepunkte der Saison 2012 des 1. RMC Reutlingen. Foto: Dietmar Czapalla

In seinem Bericht ließ RMC-Vorsitzender Michael Saur bei der Hauptversammlung die Veranstaltungen des Jahres 2012 Revue passieren. Hochkarätiger Motorsport und Radball waren ebenso dabei wie eine Großveranstaltung der Mountainbiker im Bike-Park des 1. RMC. Die Höhepunkte des Jahres, je zwei Läufe zur Weltmeisterschaft der Seitenwagen-Klasse und zur Europameisterschaft der Quads sowie die 125-Jahr-Feier im November, hob Saur besonders hervor.

Dazu kommt auch die Tatsache, dass der RMC mit seinen aktuell 976 Mitgliedern "einer der größten in Stadt und Landkreis ist und als größter Ortsclub im ADAC Baden-Württemberg gilt". "Mit großem persönlichen Einsatz haben wir große Kraftakte gestemmt. Alle Veranstaltungen verliefen erfolgreich und wurden mit viel Anerkennung bedacht. Es liegt einzig und allein daran, dass wir alle in der Lage sind sowohl organisatorisch, logistisch, personell, als auch finanziell solche Events stemmen zu können", sagte Vorsitzender Saur.

Sein besonderer Dank galt Sabine Hofer und Klaus Schrewe - "die halten das Clubhaus am Leben" -, Dieter Göbel und Manfred Krauß - "die schaffen für vier" - "den unermüdlichen Rentnern" und den "219 Mitgliedern, die hier draußen insgesamt 3848 Stunden Arbeitseinsatz erbracht haben".

Sorge bereitet Michael Saur die Altersstruktur der RMC-Mitglieder. "Nur sieben sind zwischen null und fünf Jahre alt, 550 sind älter als 40 Jahre, wobei 1964 unser stärkster Jahrgang ist." Schade findet Saur, "dass nur ganz, ganz wenige Migranten zum Motor- und Radsport kommen".

Von Erfreulichem konnte Abteilungsleiter Michael Garhammer (Motorsport) sowohl im Rückblick als auch vorausschauend berichten. Die WM Seitenwagen mit Solo-Klasse Open und die EM Quad samt Freestyle-Show am 19./20. Mai begeisterten ebenso, wie das alljährliche Jugendlager, die BW Motocross-Jugend-Meisterschaft mit BW-Pokal am 21. Juli und das Enduro-Rennen am 28. Juli. Vor Augen sind das 51. Internationale Reutlinger ADAC Motocross mit MX Masters mit MX Youngsters-Cup und Freestyle-Show am 11./12. Mai, das 19. Reutlinger ADAC Baden-Württemberg-Jugendmotocross am 20./21. Juli und der ADAC MX Motocross-Jugend Bundesendlauf am 5./6. Oktober. Ein Vier-Cross Mountainbike Rennen geht dann im Rennpark des 1. RMC am 7./8. September über die Bühne.

Positives berichteten auch Abteilungsleiter Volker Wischett (Radsport), Frank Fauser (Jugend-Motorsport) und Schatzmeister Jürgen Munz, der bilanzierte: "Angesichts der WM und der 125-Jahr-Feier ein sehr gutes Ergebnis." Nichts zu beanstanden hatten die Kassenprüfer Meta Koppo und Michael Wolf.

Bei den erforderlichen Neuwahlen gab es nichts Überraschendes: Zweiter Vorsitzender bleibt Udo Bertsch, zum neuen Schatzmeister wurde Martin Schnitzler gewählt, seine Stellvertreterin ("für ein Jahr") ist Meta Koppo, die zugleich das vakante Amt des Pressesprechers übernommen hat. Schriftführerin ist weiterhin Manuela Hofer, Abteilungsleiter Motorsport Michael Garhammer, Julian Glöckle fungiert fortan als Beisitzer Radsport Mountainbike und schließlich Peter Trews als Kassenprüfer.

Auch stand die Wahl von insgesamt sechs ADAC-Delegierten an. Michael Garhammer, Eugen Saur, Werner Mann, Klaus Schrewe und Dieter Göbel stellten sich samt ihren Ersatzdelegierten für zwei weitere Jahre zur Verfügung, Jörg Allramseder wird von Meta Koppo abgelöst. Michael Saur ist als Vorstandsrat des ADAC ebenfalls stimmberechtigt.

20 Mitglieder, die 50, 40, 30 beziehungsweise 20 Jahre im Verein sind, werden an einem speziellen Abend mit Urkunde und Geschenk persönlich geehrt. Vom ADAC wurden Marion Nuofer, Andy Keim, Rainer Wagner und Paul Wagner "für Mitarbeit und Verdienste im Verein" mit der Eduard-Kroth-Medaille in Bronze, Uwe Gnass mit der Medaille in Silber ausgezeichnet. Udo Bertsch erhielt für seine Verdienste die Silberne Ehrennadel des ADAC verliehen. Ein "Präsent für treue Mitarbeiter" gab es übrigens für nahezu alle zur Versammlung gekommenen Mitglieder.